



GYMNASIUM VOERDE

GYMNASIUM FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN IN GANZTAGSFORM
- SEKUNDARSTUFEN I UND II -
Abt. Koordination IT & Medien

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung zur Nutzung der IT-Services für Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Voerde

Voerde, den 18.08.2021

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung der IT-Services pädagogisches Netz und WLAN, digitaler Vertretungsplan WebUntis, Lernmanagementsystem Moodle und Kommunikationsplattform IServ

Für alle Arbeiten im Unterricht und in Phasen des eigenverantwortlichen Lernens erhalten Sie Zugang zum pädagogischen Netz, zum WLAN unserer Schule, zu unserem digitalen Vertretungsplan WebUntis der Untis GmbH (im Folgenden „WebUntis“ genannt), zu unserem Lernmanagementsystem Moodle und zur Kommunikationsplattform IServ der IServ GmbH (im Folgenden „IServ“ genannt).

Den Zugang zu WebUntis, Moodle und IServ stellen wir Ihnen auch außerhalb des Unterrichts zur schulischen Nutzung zur Verfügung. Die Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit den Netzwerkressourcen, den Arbeitsplattformen Moodle und IServ sowie den eigenen personenbezogenen Daten und denen von anderen in der Schule lernenden und arbeitenden Personen voraus. Die folgende Nutzungsvereinbarung informiert und steckt den Rahmen ab für eine verantwortungsvolle Nutzung. Ihre Annahme bzw. die Einwilligung sind Voraussetzung für die Erteilung eines Nutzerzugangs.

Teil 1: Nutzungsvereinbarungen/Nutzungsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die Nutzungsvereinbarung gilt für Schüler*innen und Lehrer*innen, nachfolgend "Benutzer" genannt, welche das von der Schule bereitgestellte pädagogische Netzwerk, den digitalen Vertretungsplan WebUntis, das Lernmanagementsystem Moodle und die Kommunikationsplattform IServ zur elektronischen Datenverarbeitung nutzen.

2. Laufzeit

Den Benutzern werden innerhalb der Schulzeit bzw. Dienstzeit ein Benutzerkonto im pädagogischen Netzwerk sowie ein Zugang zu Moodle und IServ zur Verfügung gestellt. Bei Beendigung der Schulzugehörigkeit werden die Benutzerkonten deaktiviert und gelöscht.

3. Umfang

Zum Umfang des von der Schule für die Benutzer kostenlos bereitgestellten Paketes gehören:

- Zugang zum pädagogischen Netzwerk der Schule mit einem persönlichen Nutzerkonto
- WLAN-Zugang
- Zugang zu WebUntis (via Browser oder kostenloser UntisMobile-App)
- Zugang zu Moodle (via Browser oder kostenloser Moodle-App)

- Zugang zu IServ (via Browser oder kostenloser IServ-App) mit
 - einer schulischen E-Mail-Adresse,
 - Möglichkeit von Videokonferenzen,
 - Online-Speicherplatz auf IServ,
 - Libre Office online via IServ

4. Datenschutz und Datensicherheit

Die Schule sorgt durch technische und organisatorische Maßnahmen für den Schutz und die Sicherheit der im pädagogischen Netz zur Anmeldung vorhandenen personenbezogenen Daten. Mit WebUntis und IServ wurden zur Nutzung der Plattform Verträge abgeschlossen, welche gewährleisten, dass personenbezogene Anmeldedaten von Benutzern nur entsprechend der Vertragsbestimmungen verarbeitet werden.

WebUntis und IServ verpflichten sich, diese Daten von Benutzern nicht zur Erstellung von Profilen zur Anzeige von Werbung oder Direktmarketing zu nutzen. Ziel unserer Schule ist es, durch eine Minimierung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung von IServ auf das minimal erforderliche Maß, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung unserer Schüler und Lehrkräfte bestmöglich zu schützen.

Dieses ist nur möglich, wenn die Benutzer selbst durch verantwortungsvolles Handeln zum Schutz und zur Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten beizutragen und auch das Recht anderer Personen an der Schule auf informationelle Selbstbestimmung respektieren.

An erster Stelle gilt dieses für die Nutzung von personenbezogenen Daten in der Cloud von IServ. Es gilt jedoch auch für das pädagogische Netzwerk der Schule und Moodle.

Personenbezogene Daten gehören grundsätzlich nicht in die Cloud oder in Moodle, weder die eigenen noch die von anderen! Jeder Benutzer hat dafür zu sorgen, dass Sicherheit und Schutz von personenbezogenen Daten nicht durch leichtsinniges, fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln gefährdet werden.

Verantwortungsvolles und sicheres Handeln bedeutet:

Passwörter

- o müssen sicher und dürfen nicht leicht zu erraten sein; sie müssen aus mindestens 8 Zeichen bestehen, worunter sich eine Zahl, ein Großbuchstabe und ein Sonderzeichen befinden müssen;
- o müssen zumindest einmal im Schuljahr gewechselt werden.

Zugangsdaten

- o Der Benutzer ist verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten zum pädagogischen Netz und zum persönlichen Moodle- und IServ-Konto geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- o Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Benutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Falls noch möglich, sind Zugangspasswörter zu ändern. Ist dieses nicht möglich, ist ein schulischer Administrator zu informieren, entweder persönlich oder über it@gymnasium-voerde.de
- o Sollte der Benutzer in die Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangen, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Benutzer ist jedoch verpflichtet, den Eigentümer der Zugangsdaten oder einen schulischen Administrator zu informieren.
- o Nach Ende der Unterrichtsstunde oder der Arbeitssitzung an einem schulischen Rechner bzw. Mobilgerät meldet sich der Benutzer von IServ, Moodle und vom pädagogischen Netz ab (ausloggen). Nach Ende der Arbeitssitzung an einem privaten Endgerät sorgt der Nutzer durch Zugangssperre dafür, dass Unbefugte keinen Zugriff auf das Endgerät und somit keinen Zugriff auf das persönliche Nutzerkonto in Moodle sowie das persönliche WebUntis- oder IServ-Konto erhalten.

Personenbezogene Daten

Für die Nutzung von personenbezogene Daten wie dem eigenen Namen, biographischen Daten, der eigenen Anschrift, Fotos, Video und Audio, auf welchen der Benutzer selbst abgebildet ist, gelten die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit.

o Pädagogisches Netz

Innerhalb des pädagogischen Netzes der Schule können, außerhalb von Moodle und IServ, personenbezogene Daten genutzt und gespeichert werden, solange dieses sparsam und zu Zwecken des Unterrichts (z.B. Übungen zum Erstellen eines Lebenslaufs) erfolgt.

o IServ

Personenbezogene Daten des Benutzers dürfen nicht in Moodle und IServ verarbeitet werden. Soll mit personenbezogenen Daten über die Anmeldedaten hinaus gearbeitet werden, muss dieses offline im pädagogischen Netz erfolgen.

o WebUntis

Der digitale Vertretungsplan dient ausschließlich der persönlichen Information über Änderungen des individuellen Stundenplanes des Nutzers.

o E-Mail

Bestandteil des IServ-Paketes ist auch eine schulische E-Mail-Adresse.

- Die Nutzung des schulischen E-Mail-Kontos ist nur für schulische Zwecke zulässig. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht erlaubt.
- Auch beim Versand von E-Mails ist die Weitergabe von personenbezogenen Daten nicht zulässig.
- Eine Weiterleitung schulischer E-Mails auf eine private E-Mail-Adresse ist nicht gestattet.

o Kalender

Die Aufnahme von privaten, nicht-schulischen Terminen in die Kalenderfunktion von IServ ist nicht zulässig.

o Kopplung mit privaten Konten oder anderen Diensten

- Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der eigenen personenbezogenen Daten ist es nicht zulässig, schulische Benutzerkonten mit anderen privaten Konten von anderen Anbietern zu koppeln.
- Eine Nutzung des schulischen Benutzerkontos zur Authentifizierung an anderen Online Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst (z. B. Lehrportale der Schulbuchverlage). Eine Genehmigung erteilt GV-IT (it@gymnasium-voerde.de).

5. Urheberrecht

o Bei der Nutzung des pädagogischen Netzes der Schule und von Moodle und IServ sind die geltenden rechtlichen Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain zulässig ist, dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Urheber nicht im pädagogischen Netz oder in IServ genutzt werden, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.

o Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien) dürfen nur mit der schriftlichen Genehmigung des Urhebers veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für digitalisierte Inhalte. Dazu gehören eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder. Bei vorliegender Genehmigung ist bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht.

o Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources - OER) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien, Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der ursprünglichen Creative Commons Lizenzen zu lizenzieren.

o Bei von der Schule über das pädagogische Netz, Moodle oder IServ zur Verfügung gestellten digitalen Inhalten von Lehrmittelverlagen ist das Urheberrecht zu beachten. Eine Nutzung ist nur innerhalb der schulischen

Plattformen zulässig. Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine Veröffentlichung oder Weitergabe digitaler Inhalte von Lehrmittelverlagen zulässig.

- o Stoßen Benutzer im pädagogischen Netz, Moodle oder in IServ auf urheberrechtlich geschützte Materialien, sind sie verpflichtet, dieses bei einer verantwortlichen Person anzuzeigen.
- o Die Urheberrechte an Inhalten, welche Benutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung in Moodle oder IServ unberührt.

6. Unzulässige Inhalte und Handlungen

Benutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung des pädagogischen Netzes, WebUntis, Moodle und von IServ geltendes Recht einzuhalten.

- o Es ist verboten, pornographische, Gewalt darstellende oder verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über das pädagogische Netz, Moodle- und IServ abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.
- o Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten.
- o Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten ist unzulässig.
- o Die E-Mail Funktion von IServ darf nicht für die Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung genutzt werden.
- o Benutzer dürfen im Rahmen der Nutzung von Internetinhalten weder im Namen der Schule noch im Namen anderer Personen oder selbstverpflichtend Vertragsverhältnisse eingehen. Ohne Erlaubnis der Schulleitung dürfen des Weiteren keine für die Schule kostenpflichtigen Dienste in Anspruch genommen werden.

7. Regeln im Umgang mit der IT-Ausstattung

Schulorientierte Nutzung

Die IT-Ausstattung darf nur für schulische Zwecke genutzt werden. Als Nutzung zu schulischen Zwecken ist neben Arbeiten im Rahmen des Unterrichts sowie der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts auch die Nutzung zum Zwecke der Ausbildungs- und Berufsorientierung sowie ein elektronischer Informationsaustausch anzusehen, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit der schulischen Arbeit im Zusammenhang steht.

Gerätenutzung

- o Der EDV-Raum darf erst auf Anweisung oder Erlaubnis der Lehrkraft betreten werden.
- o Die Bedienung der von der Schule gestellten IT-Ausstattung oder von privaten Geräten hat entsprechend den Anweisungen der Lehrkraft bzw. der Aufsichtsperson zu erfolgen.
- o Drucker, Beamer und Schalter (Stromzufuhr) werden ausschließlich von der Lehrkraft bedient.
- o Werden Geräte entgegen den Anweisungen genutzt, können geeignete erzieherische Maßnahmen ergriffen werden.
- o Die Nutzer sind zum sorgsamem Umgang mit den in der Schule genutzten Geräten verpflichtet. Essen und Trinken während der Nutzung sind untersagt.
- o Ausdrucke sind auf das erforderliche Maß zu beschränken und müssen von der Aufsicht führenden Lehrkraft genehmigt werden. In der Regel ist dem Drucken eine Speicherung der Daten vorzuziehen.
- o Nach Beendigung der Nutzung müssen der Raum sowie die Rechnerarbeitsplätze ordnungsgemäß verlassen werden. Jeder Nutzer ist für seinen Arbeitsplatz verantwortlich (Abmelden, Rechner herunterfahren, Arbeitsplatz aufräumen).
- o Zu Beginn eines Schuljahres erinnert der Klassenlehrer an die Benutzerordnung und vermerkt dieses im Klassen-/Kursbuch.

Beschädigung der Geräte

Störungen oder Schäden an den von der Schule gestellten Geräten sind der Aufsichtsperson unverzüglich zu melden. Die vorsätzliche Beschädigung von Sachen ist strafbar und kann zur Anzeige gebracht werden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen.

Sonstige Einwirkungen auf die IT-Ausstattung oder gespeicherte Daten

- o Manipulationen der Installation und Konfiguration der von der Schule gestellten IT-Ausstattung (z. B. durch das Einschleusen von Schadsoftware, Geräteumbauten, Installation eigener Serversoftware), das Ausspähen oder das Manipulieren fremder Zugangsdaten sind untersagt.
- o Fremdgeräte dürfen nicht ohne Zustimmung der Aufsichtsperson oder der für die Computernutzung verantwortlichen Person an schulische Geräte oder an das schulische Netzwerk angeschlossen werden.
- o Das Verändern, Löschen, Entziehen oder sonstiges Unbrauchbarmachen von Daten, die auf den von der Schule gestellten Geräten von anderen Personen als dem jeweiligen Benutzer gespeichert wurden, ist grundsätzlich untersagt. Automatisch geladene Programme (wie Virens Scanner) dürfen nicht deaktiviert oder beendet werden.
- o Die Installation von Software – egal in welcher Form – auf den von der Schule gestellten Geräten ist nur nach Genehmigung durch GV-IT erlaubt.
- o Jeder Login, Druckauftrag, Aufruf einer Internetseite (URL) sowie jeder Logout wird mit Benutzername, Datum und Uhrzeit protokolliert.
- o Die Protokolldateien können zum Zwecke der Fehleranalyse, Sicherstellung eines reibungslosen Betriebes, zur Ressourcenplanung sowie zur Wahrung der Aufsichtspflicht und der Einhaltung des JuSchG ausgewertet werden. Sie werden in der Regel spätestens zu Beginn des neuen Schuljahres gelöscht.

Kosten

Die schulische IT-Ausstattung steht den Benutzern kostenfrei zur Verfügung. Die für das Drucken entstehenden Kosten sind im Rahmen der unterrichtlichen Nutzung in der innerhalb des Schuljahres erhobenen Materialkostenpauschale enthalten, sofern das Druckvolumen das übliche Maß nicht übersteigt. Massenausdrucke/-ervielfältigungen sind untersagt.

8. Zuwiderhandlungen

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsvereinbarung behält sich die Schulleitung des Gymnasiums Voerde das Recht vor, den Zugang zu einzelnen oder zu allen Bereichen innerhalb des pädagogischen Netzes, des WLAN, Moodle und IServ zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere schulrechtliche Ordnungsmaßnahmen sowie zivilrechtliche Maßnahmen vor.

10. Inkrafttreten

Diese Nutzungsordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Schulordnung und tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung (auf der Schulhomepage und durch Aushang in der Schule) in Kraft. Die nutzungsberechtigten Schülerinnen und Schüler, im Falle der Minderjährigkeit außerdem ihre Erziehungsberechtigten, versichern durch ihre Unterschrift (siehe letzte Seite), dass sie diese Nutzungsordnung anerkennen. Einmal zu jedem Schuljahresbeginn findet eine Aufklärungs- und Fragestunde hinsichtlich der Inhalte der Nutzungsordnung statt. Bestehen vorab Rückfragen zu den Nutzungsbedingungen, kann man sich jederzeit an die Schulleitung wenden.

11. Haftung der Schule

- o Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass die Systemfunktionen den speziellen Anforderungen des Nutzers entsprechen oder dass die Systeme fehlerfrei oder ohne Unterbrechung zur Verfügung stehen. Aufgrund der begrenzten Ressourcen können insbesondere die jederzeitige Verfügbarkeit der Dienstleistungen nicht garantiert werden.
- o Die Integrität und die Vertraulichkeit der gespeicherten Daten kann insbesondere bei der Speicherung außerhalb des pädagogischen Netzes durch die Schule nicht garantiert werden. (vgl. Punkt 4 Datenschutz und Datensicherheit)
- o Die Schule haftet vertraglich im Rahmen ihrer Aufgaben als Systembetreiber nur, soweit ihr, den gesetzlichen Vertretern, Erfüllungsgehilfen oder Dienstverpflichteten ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt. Im Falle leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung der Schule sowie ihrer jeweiligen gesetzlichen Vertreter,

Erfüllungsgehilfen oder Dienstverpflichteten bei Vermögensschäden hinsichtlich mittelbarer Schäden, insbesondere Mangelfolgeschäden, unvorhersehbarer Schäden oder untypischer Schäden sowie entgangenen Gewinns ausgeschlossen.

12. Änderung der Nutzungsordnung, Wirksamkeit

o Die Schulleitung behält sich das Recht vor, diese Nutzungsordnung auch während eines Schuljahres ganz oder teilweise zu ändern. Über Änderungen werden die Nutzer durch Aushang und Mail an die schulische E-Mail-Adresse informiert. Die Änderungen gelten grundsätzlich als genehmigt, wenn der jeweilige Nutzer das von der Schule gestellte System (pädagogisches Netz inkl. IT-Ausstattung, WLAN, Moodle, IServ) nach Bekanntgabe der Änderungen weiter nutzt. Werden durch die Änderungen Datenschutzrechte oder sonstige erhebliche persönliche Rechte der Nutzer betroffen, wird erneut die schriftliche Anerkennung der geänderten Nutzungsbedingungen bei den Nutzern eingeholt.

o Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsordnung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Teil 2: Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DSGVO

Zur Nutzung des pädagogischen Netzes, des WLAN, Moodle und IServ ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten am Gymnasium Voerde und beim Schulträger der Stadt Voerde erforderlich. Darüber möchten wir Sie im Folgenden informieren.

1. Datenverarbeitende Stelle

Kontakt Daten Schule	Behördlicher Datenschutzbeauftragter an Schulen
Gymnasium Voerde Am Hallenbad 33, 46562 Voerde Tel.: 02855-9636-0 verwaltung@gymnasium-voerde.de	Datenschutzbeauftragter an Schulen des Kreises Wesel Martin Lambert dsb-schulen@kreis-wesel.de

2. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Benutzer des pädagogischen Netzes, des WLAN, WebUntis, Moodle und IServ werden erhoben, um dem Benutzer die genannten Dienste zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Benutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des pädagogischen Netzes, des WLAN, Moodle und IServ erfolgt auf der Grundlage von DSGVO Art. 6 lit. a (Einwilligung).

4. Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen/Schüler, Lehrkräfte sowie weiteres pädagogisches Personal des Gymnasiums Voerde

5. Kategorien von personenbezogenen Daten

5.1 Pädagogisches Netz

o Anmeldeinformationen (Nutzerkennung, Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, Passwort, Geburtsdatum, Klasse, Schuljahr, Schule)

o Nutzungsinhalte (erzeugte Dateien und Inhalte, Versionen und Dateien)

o technische Daten (Datum, Zeit, Gerät, Traffic, IP Nummern aufgesuchter Internetseiten und genutzter Dienste)

5.2 WLAN (für private Endgeräte – BYOD)

Gymnasium Voerde, Am Hallenbad 33, 46562 Voerde ☎ 02855/9636-0 Fax: 02855/9636-32
E-Mail: verwaltung@gymnasium-voerde.de

- o Geräte-Identifikationsdaten (Gerätebezeichnung, MAC-Adresse)

5.3 WebUntis

- o Anmeldeinformationen (Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, Passwort, Zuteilung zu Gruppen - z.B. Klasse, Schuljahr, Schule)

5.4 Moodle und IServ

- o Anmeldeinformationen (Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, Passwort, Zuteilung zu Gruppen - z.B. Klasse, Schuljahr, Schule)
- o Geräte- und Nutzungsdaten (Gerätedaten nur bei BYOD und außerhalb schulischer Nutzung relevant)
- o Nutzungsdaten von Inhalten
- o Interaktionen
- o Suchvorgänge und Befehle
- o Text-, Eingabe- und Freihanddaten
- o Positionsdaten (vor allem bei BYOD und außerschulischer Nutzung relevant)
- o Inhalte

6. Kategorien von Empfängern

6.1 Pädagogisches Netz

Intern:

- o andere Schülerinnen und Schüler (nur gemeinsame Daten oder von Benutzern in ein gemeinsames Verzeichnis übermittelte Daten oder Freigaben),
- o Lehrkräfte und sozialpädagogisches Personal (gemeinsame Daten oder von Benutzern in ein gemeinsames Verzeichnis übermittelte Daten; Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis von Schülerinnen und Schülern zu unterrichtlichen Zwecken wie z. B. zum Bereitstellen oder Einsammeln von Dateien aus Klassenarbeiten oder zur Überprüfung von Hausaufgaben),
- o Administratoren (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit diese für administrative Zwecke erforderlich sind),
- o Schulleitung (alle unterrichtlichen, technischen und öffentlichen Daten, auch Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis, vor allem im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung)

Extern:

- o Dienstleister, Administratoren (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit diese für administrative Zwecke erforderlich sind, auf Weisung der Schulleitung)
- o Ermittlungsbehörden (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis im Verdachtsfall einer Straftat)
- o Betroffene (Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO)

6.2 WLAN

Intern:

- o Administratoren (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich),
- o Schulleitung (Zugangsdaten, alle technischen Daten und Kommunikationsdaten im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung),

Extern:

- o Dienstleister, Administratoren (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit diese für administrative Zwecke erforderlich sind, auf Weisung der Schulleitung)
- o Ermittlungsbehörden (alle Daten betroffener Nutzer)

- o Betroffene (Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO)

6.3 WebUntis, Moodle und IServ

Intern:

- o Administratoren (alle technischen Daten und Kommunikationsdaten, soweit diese für administrative Zwecke erforderlich sind)
- o Schulleitung (Zugangsdaten, alle technischen Daten und Kommunikationsdaten im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung),

Extern:

- o Untis GmbH (zur Bereitstellung der Dienste von WebUntis, auf Weisung der Schulleitung)
- o IServ GmbH (zur Bereitstellung der Dienste von IServ, auf Weisung der Schulleitung)
- o Dienstleister, Administratoren (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit diese für administrative Zwecke erforderlich sind, auf Weisung der Schulleitung)
- o Ermittlungsbehörden (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- o Betroffene (Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO)

7. Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der „Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen“ zu.

8. Löschrufen

8.1 Pädagogisches Netz

Zugangs- und Nutzungsdaten bleiben bestehen, solange der Nutzer berechtigtes Mitglied im pädagogischen Netz ist. Nach Ende der Schulzugehörigkeit werden sämtliche Zugangsdaten, das Nutzerverzeichnis sowie erstellte Inhalte gelöscht. Bis dahin ist es für den Nutzer möglich, die Inhalte des persönlichen Verzeichnisses eigenverantwortlich zu sichern.

8.2 WLAN

Nach Ende der Schulzugehörigkeit werden sowohl der WLAN-Zugang deaktiviert als auch sämtliche WLAN-Zugangsdaten gelöscht.

8.3 WebUntis, Moodle und IServ

Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung von IServ. Damit verliert der Nutzer den Zugriff auf Onlinedienste und -daten. Das bedeutet Folgendes:

- o Alle Daten im Zusammenhang mit dem jeweiligen Nutzerkonto werden von IServ 30 Tage aufbewahrt. Eine Ausnahme bilden Daten mit gesetzlicher Aufbewahrungspflicht, die entsprechend lange aufbewahrt werden.
- o Nach Ablauf der 30-tägigen Frist werden die Daten von IServ gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.

Nutzer müssen ihre Daten vorher eigenständig sichern. Die Schule und der Schulträger übernehmen keine Verantwortung für die in Moodle und IServ gespeicherten Daten.

9. Recht auf Widerruf

Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs sämtlicher

Gymnasium Voerde, Am Hallenbad 33, 46562 Voerde ☎ 02855/9636-0 Fax: 02855/9636-32

E-Mail: verwaltung@gymnasium-voerde.de

Verarbeitung personenbezogener Daten im pädagogischen Netz, im WLAN, WebUntis, Moodle und IServ werden die entsprechenden Zugangsdaten aus dem System gelöscht und der Zugang gesperrt.

10. Abschließende Hinweise zur Anerkennung der Nutzungsbedingungen und zur Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten:

o Wir weisen darauf hin, dass die Nutzung des pädagogischen Netzes und des WLAN, der Angebote WebUntis, Moodle und IServ grundsätzliche Voraussetzung für die Teilnahme an einem zeitgemäßen, digital gestalteten Unterricht ist.

o Die Nutzung des pädagogischen Netzes und des Haus-WLAN sowie der Arbeitsplattformen/Lernmanagementsystemen Moodle und IServ sowie des digitalen Vertretungsplanes WebUntis ist freiwillig.

o Wer die Nutzungsvereinbarung nicht anerkennt und nicht in die hierfür notwendige Verarbeitung personenbezogener Daten einwilligt, kann nicht die schulische IT-Ausstattung, kein WLAN, keine individuellen Vertretungsplan-Informationen über WebUntis, nicht die Lernmanagementplattform Moodle und keine Kommunikations-Anwendungen in IServ (schulische E-Mail-Adresse, Videokonferenzen, Dateiaustausch) nutzen. Zur Teilnahme am Unterricht müssen dann private Hard- und Software (vor allem aktuelle Office-Anwendungen) verwendet werden, um am Unterricht adäquat teilnehmen zu können.

o Die Nutzung des WLAN mit privaten Endgeräten ist freiwillig.

Voerde, den 18.08.2021



Gerd Kube, Schulleiter